

Vorwort

Sportvereine tragen wesentlich dazu bei, das gesellschaftliche Gemeinschaftsgefühl zu erhalten und zu fördern. Zu diesem Ergebnis kommt auch eine repräsentative Umfrage von Infratest dimap im Auftrag der ARD. 76 Prozent der Befragten gaben an, dass die Sportvereine einen nennenswerten Beitrag zum Zusammenhalt in der Gesellschaft leisten. Im Sportverein erleben die Mitglieder eine Gesellschaft, die zusammenhält, in der man für die Gemeinschaft einsteht und sich gegenseitig unterstützt.

Dieser positive Trend ist auch in den Oberhausener Sportvereinen in den letzten beiden Jahren deutlich erkennbar. Unsere Sportvereine sind ein starker sozialer Anker, der dem aktuellen Trend des Auseinanderdriftens entgegenwirkt und Menschen zusammenführt. Der Sport in Oberhausen steht für Miteinander, Fairplay, Menschenwürde, Teilhabe und Integration. Die vielfältigen Angebote des Vereinssports sind eine starke, verbindende Kraft und bilden in der aktuell herausfordernden und außergewöhnlichen Zeit eine kraftvolle soziale Klammer, deren Auswirkungen auf unser Zusammenleben von besonderem Wert ist.

Zu diesem hoffnungsvollen Trend trug in den Jahren 2022/23 sicherlich auch der weiterhin verstärkte Fokus des SSB Oberhausen auf die Ausschöpfung von kommunalen und landesweiten Fördermitteln für die Oberhausener Sportvereine bei.

Bei dem Projekt Moderne Sportstätte II bekam der SSB den Zuschlag von 500.000 Euro für die Erneuerung oder den Bau von Outdoorsportanlagen. Dieses Geld wurde in die SSB Sport- und Freizeitanlage, in die beleuchtete Laufstrecke am Kanal investiert sowie dem OTV zur Gestaltung einer Outdoorsportanlage zur Verfügung gestellt. Alle Projekte stehen damit der gesamten Oberhausener Bevölkerung kostenlos zur Verfügung. Im Bereich der Digitalisierung wurden 400.000 Euro an 55 Vereine verteilt und 20.000 Euro konnte der SSB in seinen Digitalisierungsbereich investieren. Viele weitere kleine Förderprojekte wurden vom LSB, DOSB oder auch der Stadt in der Nach-Coronazeit aufgelegt, die der SSB in seinem neuen Vereinswegweiser immer aktuell für seine Mitgliedern veröffentlicht.

Die letzten beiden Jahre waren ebenfalls geprägt von vielen Gesprächen, Veranstaltungen und Zusammenkünften zwischen dem Stadtsportbund Oberhausen, anderen Stadt- und Kreissportbünden, dem Landessportbund NRW, städtischen Gremien und örtlichen Vereinen. Hierbei hat der SSB Oberhausen immer die Förderung und Weiterentwicklung des Oberhausener Sports im Fokus gehabt und sich stets als Dienstleister und Partner seiner angegliederten Vereine verstanden.

Die Präsidiumsmitglieder haben zahlreiche repräsentative Termine wie Jubiläen, Einweihungen, Ehrungen, Feste, Feierlichkeiten, Turniere, Wettkämpfe, Meisterschaften, Mitgliederversammlungen oder Fachschaftssitzungen wahrgenommen. Die nachfolgende Aufzählung gibt einen Überblick über das gesamte Tätigkeitsfeld des Stadtsportbundes Oberhausen. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Tätigkeitsfelder und Kooperationen

- AG 78
- Allianz Kindergesundheit
- Arbeitskreis KeKiz
- Arbeitskreis Kindergesundheit
- Arbeitskreis Bewegung ist Bildung
- Ausschuss für Schulsport
- Bildungsbüro/Reg. Bildungsnetzwerk
- Büro für Chancengleichheit
- Gesundheitskonferenz
- Jour Fix Sportverwaltung
- Kita Zweckverband im Bistum Essen
- Netzwerk „beo“
- Netzwerk Integration (KI)
- Quartiersbüros
- Sportentwicklungsplanung
- Vertretung in den AK Sport von SPD und CDU
- Vertretung im Arbeitskreis Inklusion
- Vertretung im Sportausschuss der Stadt Oberhausen
- Vertretung im Integrationsrat
- Vertretung im Naturschutzbeirat

Überörtliche Gremienarbeit

- Ständige Konferenzen der Bünde und Verbände im LSB-NRW
- Bündetreffen
- Themenspezifische Arbeitskreise des LSB-NRW
- Handlungsfelder der Dekadenstrategie
- Satzungskommission
- Geschäftsführertagungen
- Mitgliederversammlung des LSB-NRW
- Mitgliederversammlung Sporthilfe e.V.
- SportBildungswerk NRW

Service für die Sportvereine

Der SSB Oberhausen ist für seine Mitgliedsvereine Anlaufstelle, Ansprechpartner, Vertreter und Fürsprecher in allen Vereinsangelegenheiten. Wir stehen selbstverständlich allen Vereinen und Vereinsvertretern für Gespräche zur Verfügung. Viele Vereine haben mit uns im Haus des Sports über ihre Anliegen gesprochen. In vielen Fällen konnten wir eine Hilfestellung geben und positive Lösungen finden.

Bericht des Vorstands, Präsidiums und der Beauftragten 2022-2023

Ehrungen

Der Stadtsportbund Oberhausen hat im Berichtszeitraum wieder silberne und goldene Ehrennadeln sowie Sportehrenplaketten an Vereinsmitglieder und Vorstandsmitglieder verliehen, die sich um den Sport in Oberhausen besonders verdient gemacht haben.

2022	Ulrich	Kenzer	05.04.2022	Goldene Ehrennadel	Mitgliederversammlung 2022
	Melanie	Tosch	05.04.2022	Silberne Ehrennadel	Mitgliederversammlung 2022
	Friedel	Bergermann	05.04.2022	Silberne Ehrennadel	Mitgliederversammlung 2022
2023	Dieter	Wilms	22.01.2023	Goldene Ehrennadel	
	Marc	Ziegenfuß	12.08.2023	Silberne Ehrennadel	
	Ralf	Gehrmann	30.09.2023	Silberne Ehrennadel	
	Thomas	Naties	30.09.2023	Silberne Ehrennadel	
	Ludger	Terhorst	30.09.2023	Silberne Ehrennadel	
	Siegfried	Latza	19.11.2023	Silberne Ehrennadel	

Personal in der Geschäftsstelle

Zum 01.06.2022 hat Frau Nadine Ziemniak als Fachkraft Breitensport eine Halbtagsstelle im SSB angetreten. Sie ist vorwiegend zuständig für den Sport der Älteren und allgemeine Verwaltungsarbeit. Seit dem 01. Dezember 2022 hat Frau Ann-Kathrin die Halbtagsstelle NRW-BSK übernommen und der zweite Teil ihrer Stelle umfasst die Öffentlichkeitsarbeit. Beide Mitarbeiterinnen unterstützen auch bei der Organisation von Veranstaltungen. 2022/23 war Lars Servas als FSJtler für den SSB tätig und zurzeit ist mit Ole Evers bereits der dritte junge Mann dabei, der sein Freiwilliges Soziales Jahr im SSB absolviert.

Sport- und Freizeitanlage – Volker Hinsch

Die Sport- und Freizeitanlage an der Lindner Straße erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Nach einigen Umbauarbeiten konnten im Jahr 2023 auf der Sport- und Freizeitanlage in Verbindung mit der Stadt Oberhausen und dem Landessportbund über das Sportstättenpaket einige Maßnahmen durchgeführt werden. Unter anderem wurde eine

neue Bewegungs- und Kletterlandschaft in Form von Kletterfelsen erstellt. Sechs neue Outdoorfitnessgeräte sowie drei höhenverstellbare Basketballkörbe verschönern nun die Sport- und Freizeitanlage. Im hinteren Bereich (Kanalseite) wurde ein neuer Toilettencontainer aufgestellt. In diesem Bereich befindet sich auch die neu angelegte Boulebahn sowie 2 Outdoorsitzgruppen, die zum Verweilen einladen. Auch konnten nach der Coronazeit wieder uneingeschränkt einige Highlights stattfinden. Unter anderem der Tag des Sports sowie Oberhausen Rockt. Die meisten Besucher zieht seit Jahren unser Angebot „Sport im Park“ im Juli und August an. Der neu gestaltete Biergarten befindet sich nun wieder an gewohnter Stelle an der Kanalseite und lädt zum Verweilen ein. Meinen Dank sagen möchte ich dem Bereich Sport der Stadt Oberhausen sowie der SBO und der Geschäftsstelle des Stadtsportbundes, ohne die eine so große Umgestaltung der Sport und Freizeitanlage nicht möglich gewesen wäre.

Handlungsfelder SSB-LSB Ann-Kathrin Mielke, Nadine Ziemniak und Michel Roth

Der LSB unterstützt seine Bünde mit einer Organisations- und Strukturförderung, die von uns für anteilige Personalkosten und die Qualifizierung genutzt werden kann. Des Weiteren hat der LSB mehrere kleine Projekte wie Sport im Park, Frauen in Führung, Sportplatz Kommune finanziell unterstützt. Vier größere Projekte sind:

NRW bewegt seine KINDER! (seit 2023 Sport im Ganztage)

Über die Vereinsförderung „1000x1000“ wurden direkt über den Landessportbund NRW Oberhausener Sportvereine für ihre Kinder- und Jugendarbeit gefördert. Die Anzahl der eingegangenen Anträge ist in den beiden Jahren stabil geblieben. 2022 erhielten zehn von 20 und 2023 neun von 26 Sportvereinen die 1000x1000 Förderung für Kooperationen mit Kindertageseinrichtungen oder Schulen.

Auch das Programm „Extra Zeit für Bewegung“ wurde vom Landessportbund in den Jahren 2022 und 2023 weitergeführt. Im Jahr 2022 wurden 98 Anträge von fünf Vereinen gestellt. Insgesamt betrug die Fördersumme 49.000 €. 2023 sind 54 Anträge von sechs Oberhausener Sportvereinen mit einer Gesamtfördersumme von 20.900 € im Förderportal eingegangen.

Die Zahl der Kindertageseinrichtungen mit dem Gütesiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten“ ist bei vier geblieben. 2023 wurden drei Einrichtungen hinsichtlich des Programms beraten, wovon zwei den Prozess zum Gütesiegel starten möchten.

Beim Projekt „Kids aus´em Sitz“ haben Stand 2023 insgesamt 24 Kitas die Auszeichnung. Aufgrund der Schließung einer Einrichtung sind es im Vergleich zu 2022 eine Einrichtung weniger. Das Projekt, welches von der Allianz Kindergesundheit gefördert wird, übernimmt die Kosten für die Ausbildung des „Zertifikats Bewegungsförderung“ für die Erzieher*innen, um das Thema Bewegung in den Einrichtungen zu verankern.

Im Juni 2023 fand zum ersten Mal das Oberhausener Sportkarussell in Zusammenarbeit mit den Beratern im Schulsport statt. An der Vormittagsveranstaltung im Stadion Sterkrade nahmen knapp 100 Erstklässler*innen einer Grundschule sowie die Vorschulkinder dreier Kindertageseinrichtungen teil. An fünf Bewegungsstationen lernten die Teilnehmer*innen

vier Oberhausener Sportvereine kennen. Gefördert wurde das Projekt durch das Förderprogramm „Bewegungsoffensive“ der Sportjugend NRW.

Während der Sommerferien 2022 und 2023 wurden, gemeinsam mit der Stadt Oberhausen, offene Bewegungsangebote durchgeführt. Betreut wurden die Kinder von Oberhausener Übungsleiter*innen und Sporthelfer*innen. 2022 haben insgesamt 520 Kindern an 33 Terminen teilgenommen. 2023 haben ca. 260 Kinder an 22 Terminen teilgenommen.

Die in Kooperation mit dem Ausschuss für Schulsport und dem Tandem koordinierte, schulübergreifende Sporthelfer*innen-Ausbildung konnte im Schuljahr 22/23 wieder wie gewohnt durchgeführt werden. Im September 2022 starteten fünf Schulen mit insgesamt 65 Schüler*innen die gemeinschaftliche Modulausbildung. Im Jahr 2023 nahmen knapp 70 Schüler*innen von fünf Schulen teil. Mehrere Sportvereine stellten sich den angehenden Sporthelfer*innen bei der Ausbildung vor und führten Praxisworkshops durch.

Sportgutscheine

Im Jahr 2022 erschien erstmalig der Sportgutschein. Alle Oberhausener Erstklässler*innen haben mit dem Sportgutschein die Möglichkeit, ein halbes Jahr eine Sportart ihrer Wahl bei den teilnehmenden Vereinen auszutesten. Ziel ist es, den Kindern den ersten Gang in den Sportverein zu erleichtern und sie langfristig für den Sport zu begeistern.

Die Vereine erhalten je eingelöstem Sportgutschein 30 €. Die Zahl der teilnehmenden Vereine stieg von 2022 mit 17 Vereinen in 2023 auf 21 Vereine. Eingelöst wurden in 2022 50 Sportgutscheine, in 2023 68 Sportgutscheine.

Sport der Älteren

Das Programm Bewegt ÄLTER werden in NRW wurde zu Ende 2022 beendet und wird seitdem nicht mehr vom LSB gefördert. Obwohl keine Förderungen mehr stattfinden, sollen Maßnahmen wie der Aktionstag Seniorensport und Angebote für Senior*innen bei Sport im Park weiterhin stattfinden.

Seit Ende 2022 hat Hannelore Bludau das Amt der Seniorenbeauftragten von Rosemarie Haczkiwicz übernommen. Doch aufgrund privater Umstände hat sie das Amt gerne wieder abgelegt. Der SSB schreibt die ehrenamtliche Stelle der/des Seniorenbeauftragte/n aus und bittet auch die Vereine in den eigenen Reihen nach Interessent*innen zu schauen.

Die Zusammenarbeit mit den Quartiersbüros und der Stadt wurde weiter ausgebaut. Der SSB präsentierte sich unter anderem beim Infotag „Rundum versorgt in 46047“, beim „Schlaganfallbus“ und bei der Seniorenmesse „Das Alter ist bunt“ mit einem Infostand und nahm vor Ort den Alltags-Fitness-Test ab.

Im Rahmen von Sport im Park konnten wieder einige Angebote für Senior*innen angeboten werden. Diese wurden sehr gut besucht. 2022 nahmen ca. 2.344 Personen an sieben Angeboten für Senior*innen teil. 2023 nahmen ca. 1.868 Personen an sechs Angeboten für Senior*innen teil. Das Durchschnittsalter betrug in beiden Jahren 65 Jahre. Außerdem konnte 2023 zum ersten Mal ein Selbstbehauptungskurs für Seniorinnen von der Polizei angeboten werden. Hier erhoffen wir uns im folgenden Jahr eine größere Teilnahme.

Zum Abschluss vom Sport im Park gab es beim Tag des Sports viele Angebote für Senior*innen. Der Alltags-Fitness-Test wurde angeboten, es gab Mitmachangebote für

Senior*innen und auch Vereine speziell mit Angeboten für Senior*innen waren mit Infoständen vertreten.

Die Aktionstage Seniorensport 2022 und 2023 fanden beide jeweils zum Ende des Jahres im Elly Heuss Knapp Quartier statt. Beide Aktionstage waren sehr gut besucht. Angebote der Vereine wie Aufwärmgymnastik, Faszientraining und Hockergymnastik luden zum Mitmachen ein. Die Alltagsfitness konnte getestet werden und man konnte eine Blutzucker- und Blutdruckmessung durchführen lassen. Die teilnehmenden Vereine stellten sich und ihre Angebote außerdem an Infoständen vor. 2023 gab es erstmalig einen Rollator Parcours; angeboten vom Sanitätshaus Straube. Angebote in einem weiteren Nebenraum wie Rehasport 55+, Senioren Mobility Yoga und Rücken meets Beckenboden wurden leider nur mäßig besucht.

Seit 2023 gibt es einen neuen Flyer „Sportangebote für Seniorinnen und Senioren in Oberhausen“. Die Vereine haben hier die Möglichkeit ihre Angebote für Senior*innen zu präsentieren. Die erste Auflage ist bereits vergriffen.

Integration durch Sport

2022 erhielten vier und 2023 erhielten drei Oberhausener Sportvereine als anerkannte Stützpunktvereine Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Integration durch Sport“ (IdS). Dabei vergab der SSB über beide Jahre gesehen eine Gesamtförderung von 15.480 € an die ausgezeichneten Vereine, um integrative Maßnahmen zu fördern, die sich gezielt an neuzugewanderte Personen richteten und diesen den Zugang zum organisierten Sport erleichtern sollten.

Zum Ende des Jahres 2023 verbleibt voraussichtlich nur noch ein Oberhausener Stützpunktverein in der aktiven Förderung. Es werden also weitere, neue Oberhausener Stützpunktvereine im Bundesprogramm „IdS“ gesucht.

Darüber hinaus wurden über die Vereinsförderung „1000x1000“ direkt über den Landessportbund NRW zusätzlich Oberhausener Sportvereine für Ihre Integrationsarbeit gefördert. 2022 wurden vier Oberhausener Vereine für den Schwerpunkt „Integration“ mit jeweils 1.000 € durch den LSB NRW gefördert. In 2023 waren es zwei Vereine aus Oberhausen. Im Vergleich zu 2020 und 2021 sind es in diesem Handlungsfeld keine deutlichen Veränderungen.

Der SSB war 2022 und 2023 federführend oder kooperativ in den folgenden zielgruppenbezogenen Integrationsprojekten tätig.

- Schwimmen & Sprache (Osterferien und Herbstferien)
- Sommerschule des Kommunalen Integrationszentrums (Sommerferien 1.-3. Woche)
- Übungsleiter*innen-Ausbildung (vorrangig für Neuzugewanderte bzw. Personen, die mit der Zielgruppe arbeiten)
- Fortbildungsreihe in Kooperation mit dem Mülheimer und Essener Sportbund:
 - Kurz- & Gut-Seminar „Achtsam statt neunmalklug – damit Ausgrenzung im Sport(verein) keine Chance hat!
 - Fortbildung „Sprache & Bewegung im Sport- und Freizeitbereich“ (8 LE)
 - Fortbildung „Fit für die Vielfalt“ (15 LE)
 - Online-Fortbildung „Rassismus im Sport - (K)ein Thema für mich!?“ (15LE)
 - Fortbildung „Einfach gemeinsam! Inklusion durch Sport“ (15 LE)

- Aktion #PinkgegenRassismus:
 - ➔ Weitere Zusammenarbeit mit dem Integrationsrat in der Kampagne "Vielfalt ist meine Heimat"

Das Projekt „Schwimmen & Sprache“ konnte in den Jahren 2022 und 2023 viermal stattfinden. Die Sommerschule des KI zweimal in den Sommerferien. Über 2022 und 2023 konnten so in sechs Maßnahmen insgesamt 261 Kinder und Jugendliche, größtenteils mit Flucht- bzw. Migrationsgeschichte, eine Sprach- und Schwimmförderung erhalten, mit der in den meisten Fällen das Seepferdchen erreicht wurde. Eine weiterführende Schwimmausbildung zum Bronze-Abzeichen wurde nicht explizit als ein eigener Projektdurchlauf organisiert. Während die Sommerschule des KI 2022 und 2023 mit einem Sprach- und einem Sportangebot an der Grundschule Alsfeld stattgefunden hat (Lehrschwimmbecken war gesperrt), führte der BS Oberhausen e.V. die Schwimmförderung im Aquapark durch. Dabei wurden viele Kinder zum Bronzeabzeichen geführt, die ihr Seepferdchen im Projekt „Schwimmen und Sprache“ in den Oster- und Herbstferien absolviert haben.

Aus der Fortbildungsreihe „Integration durch Sport“ konnten die kooperierenden Bünde in den Jahren 2022 und 2023 in lediglich drei durchgeführten Fortbildungen insgesamt 52 Personen schulen und ihnen Ansätze für die zukünftige, sportbezogene Integrationsarbeit vermitteln. Einige der Fortbildungsveranstaltungen mussten leider aufgrund zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden. Die geringe Anmeldebereitschaft der Vereine kann hierbei mehrere Ursachen haben (kein Interesse, Terminüberschneidungen, keine Integrationsarbeit / keine Relevanz, ...).

Ein weiterer Schwerpunkt im Handlungsfeld „Integration durch Sport“ ist die Qualifizierung von Übungsleiter*innen und Sporthelfer*innen. Seit 2020 werden in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für den Schulsport und der Sportjugend des SSB Sporthelfer-Ausbildungen niederschwellig mit einem reduzierten TN-Beitrag organisiert, sodass zusätzliche Sporthelfer*innen-Ausbildungen über das Projekt „Willkommen im Sport“ nicht notwendig sind. In 2022 wurde über das Projekt „Willkommen im Sport“ keine ÜL-C Ausbildung vorrangig für Personen mit Flucht- bzw. Migrationserfahrung organisiert, weil der letzte Lehrgang erst im Dezember 2021 stattfand. An dieser Maßnahme haben 18 Personen teilgenommen, von denen 14 erfolgreich die Lizenz erworben haben. Weiterer Bedarf hat sich für das Jahr 2022 nicht abgezeichnet. Im Jahr 2023 wurde dann wieder eine Übungsleiter-C Ausbildung über das Projekt „Willkommen im Sport“ angeboten. Hierbei nahmen 16 Personen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte teil, wovon 13 Personen die Ausbildung mit dem Aufbaumodul fortgesetzt haben. 11 Personen haben letztendlich die ÜL-C-Lizenz erhalten.

Offener Ganzttag

Seit 2011 ist der SSB-Koordinierungsstelle für die Organisation von Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote (BeSS) im Ganzttag. Mit dem Träger „KinderKosmos e.V.“ besteht eine Kooperationsvereinbarung. Kernaufgabe der Koordinierungsstellen ist es, die Vereine in dem Prozess zu begleiten und zu unterstützen. Der SSB steht Sportvereinen bei Fragen und Problemen zur Seite und ist bei der Anbahnung und Durchführung von Kooperationen mit Schulen behilflich. Der SSB ist erster Ansprechpartner für die an einer Kooperation interessierten Sportvereine und Schulen.

Inklusion

Der Stadtsportbund Oberhausen hat auch, wie in den letzten Jahren seine Bemühungen fortgesetzt, den Inklusionsgedanken weiter voranzubringen. Die Sportvereine sind als soziale Gebilde mit ihren lebendigen Strukturen in der Lage, Menschen mit Behinderungen den Zugang zum gemeinsamen Sport und Vereinsleben zu ermöglichen. Damit eine gemeinsame sportliche Betätigung von Menschen mit und ohne Behinderung möglich und selbstverständlich wird, sind wir fortwährend in Gesprächen u.a. mit den Vereinen, die Behinderten- und Rehasport anbieten und als ständiges Mitglied in der Projektgruppe Inklusion im Büro für Chancengleichheit vertreten.

Gleichstellungsreferentin – Ulrike Köhler

Im Jahr 2022 wurde auf Antrag der SPD dem Sportausschuss ein Sachstandsbericht über die Arbeit des FrauenNetzwerk gegeben. Der Ausschuss bekam einen interessanten Einblick in die vielschichtigen Aufgaben und Tätigkeiten.

Bei einer Fachkonferenz des LSB in Mülheim, einem Treffen aller Gleichstellungsbeauftragten aus NRW, wurden die Tätigkeitsfelder des Oberhausener FrauenNetzwerkes vorgestellt, das immer noch das einzige seiner Art im LSB-NRW ist. Im Gleichstellungsausschuss wurde der Abschlussbericht zur Veranstaltung „Hautnah an der Grenze“ vorgetragen, der alle Teilnehmenden sehr bewegte. Die Veranstaltung selbst wurde gelobt und der SSB wurde ermutigt, weitere Anträge im Ausschuss zu stellen.

Das in Osterfeld stattgefundenene Kreisdamenschießen 011 und die Fachtagung für Mädchen- und Frauenfußball des Turnerbund Oberhausens bot die Möglichkeit, Kontakte zu anderen Netzwerken zu knüpfen und Fragen der Gleichstellung in unterschiedlichen Vereinen zu erörtern.

In meiner Funktion als Gleichstellungsbeauftragte ehrte ich im Rahmen der Frauen Hallenfußball Stadtmeisterschaft 2022/2023 in der Willy-Jürissen-Halle das Siegerteam von SC Rot-Weiß Oberhausen.

Mit der Teilnahme am Salongespräch 'Gleicher Lohn für gleiche Arbeit - auch im Sport' gab es wieder neue und wichtige Impulse. Ebenso bot die Zusammenkunft eines digitalen Gleichstellungsteams in Bonn die Chance zur Weiterbildung.

Die dargestellten Veranstaltungen machen deutlich, wie das Thema „Gleichstellung von Frauen im Sport“ vorangetrieben und gefördert werden kann.

FrauenNetzwerk:

Im Jahr 2022 wurde das FrauenNetzwerk mit dem Sonderpreis des Ehrenamtspreises des Landes Nordrhein-Westfalen für Frauen und Mädchen im Sport ausgezeichnet. Diese Auszeichnung hat uns in unserer Arbeit sehr bestärkt. Neben den regelmäßigen Treffen der 12 Netzwerkfrauen war die Planung, Vorbereitung und Durchführung des LadysSportsDays in der Gesamtschule Osterfeld – nachdem der LSD auch 2022 outdoor stattfinden musste – in den Jahren 2023 und 2024 ein Schwerpunkt unserer Arbeit. Im Jahr 2023 wurde die Schirmherrschaft von Andrea Milz übernommen, die uns mit einer Bauchtanzeinlage unterstützte. Die begeisterten Rückmeldungen der Teilnehmerinnen sind für uns eine Bestätigung, diese Veranstaltung auch in den nächsten Jahren durchzuführen. Darüber hinaus haben wir an der Gestaltung des Oberhausener Veranstaltungskalenders mitgewirkt und uns am digitalen Stammtisch des Landessportbundes beteiligt. Auch bei der Ehrenamtsmesse in Oberhausen waren wir mit einem Stand vor Ort. Für das Ende des Jahres planen wir eine Frauenfachtagung, um den Austausch von Frauen in Oberhausener Vereinen weiter zu fördern.

Sportveranstaltungen – Volker Hirsch

Der SSB Oberhausen führt eine Vielzahl von Sportveranstaltungen entweder allein oder mit unterschiedlichen Kooperationspartnern oder aber selbst als Kooperationspartner durch. An erster Stelle sind hier die „Oberhausener SPORTgala“, „Sport im Park“, „Aktionstag Seniorensport“, „Sterkrader Spiel- und Sportwochenende“ und der neu eingeführte „Tag des Sports“ zu nennen. Dieser wurde aufgrund der sich wiederholenden Absage des Oberhausener Sportfestes ins Leben gerufen.

2022

Fachschaftsleitersitzung	21.03.2020
Mitgliederversammlung Stadtsportbund Oberhausen	05.04.2022
Spiel- und Sportfest Sterkrade	24.04.2022
LadysSportsDay - outdoor-	14.05.2022
Sport im Park	26.06.- 28.08.2022
Sport im Park – Abschlussveranstaltung	28.08.2022
SPORTgala	26.11.2022

2023

LadysSportsDay	11.03.2023
Spiel- und Sportfest Sterkrade	07.05.2023
Sport im Park	25.06.- 27.08.2023
Tag des Sports	27.08.2023
Bei.Euch.VorOrt	11.07.2023
Aktionstag Seniorensport	23.10.2023
SPORTgala Oberhausen 2023	20.11.2023

Bildung und Qualifizierung – Kirsten Pufal

Die erfolgreiche Zusammenarbeit der Sportbünde aus Bottrop, Essen, Mülheim und Oberhausen im Bereich der Qualifizierung von Übungsleitern und Übungsleiterinnen geht bereits in das 13. Jahr. Im gemeinsamen Qualifizierungszentrum wird die Durchführung aller Lehrgänge durch die örtlichen Sportbildungswerk-Außenstellen sichergestellt.

Das Jahr 2022 hatte noch mit den Restauswirkungen durch Corona zu tun. Jedoch kam so langsam wieder „Normalität“ in das Geschehen, so dass Kurse wieder aufgenommen wurden und auch eine stabile Planung durchgeführt werden konnte.

Die digitalen Angebote, welche während der Pandemie ins Leben gerufen, und auch gut angenommen wurden, sind mittlerweile stark rückläufig, Die Online-Formate bei den Fortbildungen sind nach der Pandemie nur selten angenommen worden und daher werden diese nur noch selten organisiert. Es stellt sich heraus, dass eine Präsenz vor Ort gewünscht und mittlerweile auch wieder gelebt wird.

Die Themenvielfalt der Lehrgänge im Bereich Aus- und auch Weiterbildung für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter konnte nach der Pandemie wieder gesteigert werden. So wurde in 2022 ein Basismodul im Bereich Übungsleiter*innen-C mit 24 Teilnehmenden durchgeführt. Im Herbst wurde eine weitere Übungsleiter*Innen Ausbildung unter dem Motto „Herbstgold“ für Teilnehmende ab 50 Jahren im Rahmen der LSB-Ehrenamtsinitiative mit 14 Teilnehmenden durchgeführt.

Die seit 2021 bestehende Kooperation mit Mülheim im Rahmen der ÜL-C Ausbildung wurde auch in 2022 und 2023 vertieft. Ziel dieser Kooperation ist es, nicht mehr jeweils zwei ÜL-C Ausbildungen pro Jahr in Oberhausen und zwei Ausbildungen in Mülheim anzubieten, sondern hier die gegenseitige Unterstützung zu nutzen, damit die beiden Lehrgänge auch gefüllt sind und somit auch durchführbar sind. So findet um Ostern zukünftig immer eine Ausbildung in Oberhausen und im Herbst eine Ausbildung in Mülheim statt, mit der Zielsetzung die Kurse zu füllen und somit auch durchzuführen. Nach Bedarf kommen weitere ÜL-C Ausbildungen in Oberhausen im Rahmen von verschiedenen Förderprogrammen des Landessportbundes NRW hinzu (z.B. „Integration durch Sport“ oder „Sportehrenamt NRW“).

Weiterhin wurde in 2022 eine Sporthelfer-2 Ausbildung mit acht Teilnehmenden durchgeführt, 15 Übungsleiter*Innen-Fortbildungen mit insgesamt 218 Teilnehmenden veranstaltet. Leider sind fünf Fortbildungen aufgrund von geringer Teilnehmenden-Anzahl ausgefallen.

Im Bereich der Übungsleiter*innen-B Ausbildungen im Rahmen der „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ (2. Lizenzstufe) konnten in 2022 eine Ausbildung mit insgesamt 15 Teilnehmenden angeboten und durchgeführt werden.

Im Bereich der Vereinsmanagement-Qualifizierung konnten drei Ausbildungsmodulare angeboten werden mit insgesamt 24 Teilnehmenden. Eines dieser Ausbildungsmodulare wurde online durchgeführt. Leider sind auch drei weitere Ausbildungsmodulare in diesem Bereich ausgefallen – eines davon war digital geplant.

Auch wurden in 2022 die Qualifizierungsmaßnahmen in und mit den Oberhausener Schulen über das SportBildungswerk verwaltet. Hier wurden insgesamt 12 Sporthelfer-1 Ausbildungen mit insgesamt 76 Teilnehmenden durchgeführt. Ein Basismodul Übungsleiter*Innen-C Ausbildung konnte ebenfalls angeboten werden, an dem insgesamt 14 Teilnehmenden teilgenommen haben. Des Weiteren fand eine Übungsleiter*Innen-B Ausbildung „Bewegungsförderung im Verein und Kita“ mit 19 Teilnehmenden statt. Zwei weitere Fortbildungen mit 23 Teilnehmenden wurden als Inhouse-Schulung für Oberhausener Schulen angeboten.

Nach dem „Wiederanlauf“ im Jahr 2022 wurde auch in 2023 das Angebot an Ausbildungen, Fortbildungen etc. weiter vertieft. So wurde die Kooperation mit Mülheim weiter fortgesetzt. In diesem Zusammenschluss konnten zwei Übungsleiter*Innen-C Ausbildung angeboten werden. Eine dieser Ausbildungen fand im Rahmen des Programms „Integration durch Sport“ mit 13 Teilnehmenden statt. Der andere, Regel-Lehrgang fand in Oberhausen mit insgesamt 24 Teilnehmenden um Ostern statt.

Die Sporthelfer- 2 Ausbildung wurde mit sieben Teilnehmenden durchgeführt.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 21 Übungsleiter*Innen-Fortbildungen angeboten, wovon 15 Fortbildungen mit 230 Teilnehmenden durchgeführt werden konnten, sechs Fortbildungen sind leider aufgrund von zu geringer Teilnehmendenzahl nicht zustande gekommen. Auch in 2023 konnte eine Übungsleiter*Innen-B Ausbildung „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ (2.Lizenzstufe) durchgeführt werden, hier haben insgesamt 15 Teilnehmenden dieses Angebot genutzt. Leider wurde kein Angebot im Bereich Vereinsmanagement-Qualifizierung durchgeführt. Für das Jahr 2024 ist dieses wieder geplant, eine Vereinsumfrage wurde bereits durchgeführt.

Die Lehrgänge an Oberhausener Schulen wurden auch in 2023 vom SBW verwaltet. Es fanden insgesamt acht Sporthelfer-1 Ausbildungen mit insgesamt 64 Teilnehmenden statt. Zusätzlich wurden jeweils eine Übungsleiter*Innen-C Ausbildung mit 19 Teilnehmenden und eine Übungsleiter*Innen-B Ausbildung „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ mit 17 Teilnehmenden durchgeführt. Leider konnten keine Fortbildungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit den Oberhausener Schulen durchgeführt werden.

Wenn man also die Zahlen im gesamten Zeitraum 2022 und 2023 betrachtet, fanden im Bereich ÜL-C Ausbildung insgesamt 4 Ausbildungen mit insgesamt 74 Teilnehmenden statt. In dem Berichtszeitraum 2022/2023 wurden 2 Sporthelfer-2 Ausbildungen mit insgesamt 15 Teilnehmenden durchgeführt.

Im Bereich der Fortbildungen fanden insgesamt 30 Fortbildungen im Zeitraum 2022 und 2023 statt, wovon 11 Fortbildungen leider aufgrund geringer Teilnehmendenzahl abgesagt werden mussten. Insgesamt haben sich 448 Teilnehmende fortgebildet.

Und auch im Bereich „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ der ÜL-B Ausbildung konnten im Zeitraum von 2022 und 2023 noch 2 Ausbildungen mit insgesamt 30 Teilnehmenden durchgeführt werden.

Insgesamt fanden 20 Sporthelfer-1 Ausbildungen mit 140 Teilnehmenden in den Oberhausener Schulen statt, zwei Basismodule im Bereich der Übungsleiter*Innen-C Ausbildungen mit 33 Teilnehmenden. Für ein Aufbaumodul im Bereich der Übungsleiter*Innen-C Ausbildungen konnten insgesamt 19 Teilnehmende gewonnen werden.

Zudem konnten im Berichtszeitraum der Jahre 2022/23 zwei Übungsleiter*Innen-B Ausbildungen „Bewegungsförderung in Verein und Kita“ mit 36 Teilnehmenden an Schulen durchgeführt werden.

Zwei weitere Fortbildungen wurden in 2022 und 2023 in Zusammenarbeit mit den Oberhausener Schulen durchgeführt. Insgesamt haben 23 Teilnehmende daran teilgenommen.

Die Vereinsmanager-Module wurden nach der relativ geringen Beteiligung aus Oberhausener Vereinen in 2022 für 2023 nicht geplant. Wie bereits erwähnt, wurde Ende 2023 eine Abfrage zu diesem Vereinsmanager-Modul an die Mitgliedsvereine gesendet.

Die Online-Formate bei den Fortbildungen sind nach der Corona-Pandemie wieder zurückgegangen und wurden nur noch selten organisiert.

Insgesamt sind die Teilnehmendenzahlen seit 2021 stabil, es gibt keine deutlichen Veränderungen. Die Teilnehmendenzahl in den Fortbildungen sind insgesamt gestiegen, dieses liegt jedoch auch an den geringen Zahlen aufgrund der Corona-Pandemie.

Das Ziel des Sportbildungswerkes ist es, sich mit der Themenauswahl bei den Übungsleiterinnen und Übungsleitern verstärkt an den Bedürfnissen und Wünschen der Teilnehmenden zu orientieren. Ziel war es möglichst vielen Teilnehmenden neue und interessante Themen für Ihre Arbeit mit Vereinsgruppen anzubieten und zu vermitteln. Ebenfalls konnten wir auch wieder über das Projekt „Integration durch Sport“ Personen mit Flucht- bzw. Migrationsgeschichte zu Übungsleitenden ausbilden.

Das Oberhausener Gemeinschaftskonzept zur Qualifizierung von Sporthelfer*innen wird von den Kooperationspartnern Schulsportreferat der Stadt Oberhausen, Ausschuss für den Schulsport, Stadtsportbund Oberhausen e.V. und vielen weiterführenden Schulen umgesetzt. Auch hier konnten nach der Pandemie wieder Angebote gestellt werden, die auch intensiv genutzt wurden.

Neben der Qualifizierungsarbeit bietet die Außenstelle des Sportbildungswerkes Bürgerinnen und Bürgern ein abwechslungsreiches Sportkursprogramm an. In Zeiten der Pandemie hat die Außenstelle mit den gleichen Auswirkungen zu kämpfen gehabt, die auch die Vereine vor besondere Herausforderungen stellen. Hier war insbesondere in 2022 das Ziel den Wiedereinstieg zu schaffen und die Weichen für ein erfolgreiches 2023 zu stellen.

Wir freuen uns ganz besonders, dass Michel Roth als pädagogische Leitung des Sportbildungswerkes, Außenstelle Oberhausen, nach der Pandemie die „Wiederaufnahme“ der Kurs- und Lehrgangsangebote realisieren konnte. Die Verwaltungsstelle war bis zum

Bericht des Vorstands, Präsidiums und der Beauftragten 2022-2023

31.12.2023 weiterhin mit Frau Natascha Dolch besetzt. Bereits jetzt konnte eine neue Verwaltungsangestellte gefunden werden. Ab sofort steht Frau Britta Rüdell mit Rat und Tat allen tageweise zur Verfügung. Ab dem 01.07.2024 ist Britta Rüdell dann dauerhaft und regelmäßig unter der bekannten Telefonnummer erreichbar. Die beiden bilden ein gutes, zuverlässiges und qualifiziertes Team und stehen jederzeit persönlich oder telefonisch zur Verfügung. Zusätzlich unterstützt seit 01.02.2024 Sebastian Barentzen als Werksstudent. Allen Akteuren ist es zu wünschen, dass die Lehrgangangebote des Sportbildungswerkes weiterhin angenommen und viele Menschen jeden Alters zur Anleitung von Sportangeboten aus- bzw. fortgebildet werden.

Bericht des Sportabzeichenbeauftragten – Friedel Bergemann

Corona ist vorbei und langsam erholen sich die Zahlen der abgelegten Sportabzeichen. Nachdem die Zahl der Sportabzeichenabnahmen in Oberhausen coronabedingt bis auf 1028 Beurkundungen sank, stieg sie 2022 langsam wieder auf 1372 und 2023 weiter auf 1460. Maßgeblich ist dies darauf zurückzuführen, dass an vielen Oberhausener Schulen wieder verstärkt für das Sportabzeichen geprüft wird. Der Anteil der Prüfungen an Schulen zu allen Gesamtbeurkundungen stieg von 30 % über 53 % auf 64 %. Folgende Ergebnisse gab es in den letzten zwei Jahren:

	Teilnehmende Grundschulen	Anzahl Schüler		Teilnehmende Weiterführende Schulen	Anzahl Schüler	Summe
2022	9	475		6	259	711
2023	8	583		8	349	932

Die Ehrungsveranstaltung des Sportabzeichenwettbewerbs der Schulen für 2021 konnte coronabedingt nicht stattfinden und wurde daher mit den Ergebnissen für 2022 zusammengelegt und im Freien auf der SSB Sport- und Freizeitanlage durchgeführt. Hier erreichte die Robert-Koch-Schule bei den Grundschulen und die Theodor-Heuss-Realschule bei den weiterführenden Schulen jeweils den 1. Platz. Die Platzierung für 2023 steht noch nicht fest. Daher wird Ehrung erst im Mai stattfinden.

In den Vereinen sank die Zahl der abgenommenen Sportabzeichen 2022 weiter auf 366 und stieg erst 2023 langsam auf 383.

Mit 84 Jahren erhielt die Älteste und mit 90 Jahren der Älteste die Urkunde. Bei den Frauen lag der Spitzenwert bei 47 Wiederholungen des Sportabzeichens, bei den Männern kam einer sogar auf 56. Dafür wurde er 2023 sogar vom LSB geehrt.

Die Leistungsfähigkeit der Sportabzeichenableger:

	Männliche Jugend		Männliche Erwachsene		Weibliche Jugend		Weibliche Erwachsene	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Bronze	154	74	34	38	133	64	26	29
Silber	63	93	174	159	67	122	95	69
Gold	224	37	142	190	192	45	67	109

Ende März, vor Beginn der Sportabzeichensaison, werden die Sportabzeichenprüfer der Vereine vom SSB über die anstehenden Änderungen bzw. Neuerungen bei den Leistungsbedingungen zur Sportabzeichenabnahme des kommenden Jahres informiert. Des Weiteren werden die Termine zur Sportabzeichenabnahme abgestimmt.

Bericht Webadministrator – Ulrich Küppers

Bericht des Webmasters

Unter www.ssb-oberhausen.de ist der SSB im Internet zu finden. Der Auftritt umfasst ca. 60 Seiten. Die Analyse zeigt, dass die Internetseiten überwiegend auf dem Handy (74 %) aufgerufen werden. Am Computer sehen sich 23 % die Seiten an und nur 3 % auf einem Tablet.

Sehr niedrig liegen die Zugriffszahlen durch Banner, die auf den Oberhausener Vereinsseiten installiert wurden. Hier ist eine Verlinkung des SSB-Logos bei den Vereinswebseiten sehr hilfreich.

Einen Teil der Klicks werden durch die Veröffentlichung der Presseberichte in Facebook generiert, die auf den jeweiligen Bericht auf der Webseite verweisen. Jeder Blogbeitrag wird auch auf den Facebook-Seiten des SSB veröffentlicht und mit der entsprechenden Internetseite verlinkt. Die Facebook-Seite verfügt über 1.512 Abonnenten, die Reichweite liegt bei ca. 40.200, die Reichweite von Instagram beträgt 3.600 bei 1.200 Abonnenten.

Leider ist wiederum die Anzahl der eingegangenen Berichte gegenüber den Vorjahren zurückgegangen. Gründe dafür könnten sein, dass die Vereine ihren eigenen Social-Media Accounts bespielen und somit die Notwendigkeit einer Veröffentlichung auf der SSB-Webseite nicht mehr für notwendig erachten.

Im Jahr 2023 wurden insgesamt 366 Presse-Berichte von nur 16 Vereinen veröffentlicht. Mit den Berichten wurden insgesamt 549 Fotos aufbereitet und mit den Berichten verknüpft.

Alle eingesandten Presseberichte wurden zeitnah veröffentlicht. Die Absender erhielten alle eine E-Mail mit dem Link zum veröffentlichten Bericht.

Die Gesamtzahl der im Blog veröffentlichten Berichte liegt Stand März bei 1.791. (Start des Blogs am 16.6.2019)

Bericht des Vorstands, Präsidiums und der Beauftragten 2022-2023

Im Jahr 2023 wurde das Kontaktformular 53 x mit Anfragen versendet. Das ist eine Zunahme von 26 % gegenüber 2022.

Das Anmeldeverfahren für kostenlose und kostenpflichtige Veranstaltungen wurde vereinfacht und digitalisiert. Mitglieder können nun über das Internet Veranstaltungen buchen und bezahlen.

Bericht des Jugendausschusses

Nach den etwas flexibleren und kreativeren Jahren 2020 und 2021 stand für die vergangene Amtszeit 2022 und 2023 wieder die Rückkehr in die üblichen Aktivitäten an, diese aber gespickt mit den neuen Impulsen. Neben der Förderung und Unterstützung der Mitgliedsvereinen wurde im Jahr 2022 der besondere Fokus auf die offene Kinder- und Jugendarbeit und im Jahr 2023 auf den Austausch der Kinder- und Jugendlichen und der Organisationen untereinandergelegt.

Vereinsförderung

Während nach den Pandemie Jahren im Jahr 2022 die Anzahl der Förderungen zwar wieder anstiegen, waren diese mit einem beantragten Gesamtvolumen von ca. 2.500 EUR dennoch sehr zurückhaltend. Zur Eindämmung der Folgen der Pandemie beschloss der Jugendausschuss eine einmalige Sonderförderung für Jahresabschlussveranstaltungen. Trotz kurzfristiger Umsetzung des Förderprogrammes zeigt das zusätzlich abgerechnete Fördervolumen von 3.500 EUR den hohen Bedarf.

Im Jahr 2023 wurden die Förderrichtlinien nochmal leicht der aktuellen Situation angepasst und vereinfacht. Insgesamt wurde ein Fördervolumen von fast 5.500 EUR an die Mitgliedsorganisationen verteilt. Der Großteil (über 90%) wurde in diesem Jahr für Freizeitmaßnahmen abgerufen.

In den vergangenen 2 Jahren wurden die neu geschaffenen Fördermittel zur Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Vereinsarbeit nur sehr zurückhaltend abgerufen. Als Jugendorganisation ist uns die Mitbestimmung von Kindern- und Jugendlichen aber besonders wichtig. Wir ermutigen die Vereine auch in den kommenden Jahren Anträge zu stellen.

Qualifizierung

Selbstverständlich unterstützen wir weiterhin die Sporthelfer*innen (SH) Ausbildung in Oberhausen. Die SH-II Ausbildung konnte in beiden Jahren erfolgreich stattfinden. Jedoch überschritten beide Kurse nur knapp die Mindestteilnehmerzahl. Uns ist die Ausbildung von Kindern- und Jugendlichen aber so wichtig, dass wir die Teilnehmer*innen mit erheblich höheren Finanzmitteln der Sportjugend unterstützt haben.

Jugendfreundlicher Verein

In den letzten zwei Jahren konnten wir einen Verein rezertifizieren. Neu hinzu gekommen ist der TC Sterkrade 1869 e. V.. Dieser erhielt die Auszeichnung für den Gesamtverein und für 9 Abteilungen. Wir gratulieren den Vereinen für die hervorragende Jugendarbeit!

Netzwerktreffen

Im letzten Jahr sind wir mit zwei neuen Netzwerktreffen an den Start gegangen. Den Auftakt machte am 06. Juni das Netzwerktreffen der neugewählten Jugendvertretungen, gefolgt vom Jugendforum am 16. November 2023. Es fand ein vereinsübergreifender und interessanter Austausch zu aktuellen Themen in der Jugendarbeit statt.

Mobile Einheit

Unsere Mobile Einheit ist gut angefragt. Wir freuen uns, dass der Spiel- und Sportanhänger in den Mitgliedsorganisationen sehr gut angenommen wird. In den letzten zwei Jahren konnte diese vom Inhalt nochmals aufgestockt werden. Wir danken der Jugendpflege der Stadt Oberhausen für die Unterstützung.

Auf den Großteil der Verleihungen können wir auch positiv zurückblicken. Einen großen Dank geht hier aber auch an die Vereine, die mit dem Material ordnungsgemäß umgehen. Vereinzelt Verschleißteile wurden durch uns ersetzt. Damit kann der Anhänger gerne weiterhin für die nächste Jugendveranstaltung, das nächste Sommerfest oder auch nur einem alternativen Training ausgeliehen werden.

Sportjugend Oberhausen on Tour | Mobile Einsätze

Mit der mobilen Einheit haben wir auch verschiedenste mobile Einsätze durchgeführt. Unser Fokus lag im Rahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit auf der strukturierten Bespielung von Spielplätzen und öffentlichen Räumen (Sterkrader Sporttown) im Oberhausener Stadtgebiet. Diese wurden von der Öffentlichkeit gut angenommen. Bei speziellen Einsätzen für Flüchtlinge des Ukrainekrieges kam die gemeinsame Sprache des Sports und eine große Dankbarkeit zum Ausdruck.

Sozialraumprojekt / Jugendsportnächte

Unsere Jugendsportnächte freitags von 22-24 Uhr in der GS-Osterfeld, in Lirich auf der Duisburger Straße (Fußball) und Am Förderturm (Basketball) sind für viele Jugendliche mittlerweile unverzichtbar. Die Anzahl der Teilnehmenden hat sich nach den Pandemie Jahren sehr zeitnah wieder normalisiert. Auch vor dem Hintergrund der immer wieder diskutierten Jugendkriminalität und des schmalen Geldbeutels der Jugendlichen in diesen Stadtteilen möchten wir diese Angebote weiter durchführen. Wir versuchen seitdem aktiv den Ball in den Hallen rollen zu lassen. Wir bedanken und diesbezüglich bei unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern, die uns bei der Umsetzung der Jugendsportnächte unterstützen!

Prävention sexualisierte Gewalt

Von Seiten der Sportjugend Oberhausen wurde unter anderem Alexander Geßner als Ansprechpersonen zum Schutz vor sexualisierter & interpersoneller Gewalt im Sport qualifiziert und bildet gemeinsam mit Alexandra Klein die Präventionsbeauftragten des Stadtportbundes Oberhausen. Neben der Ausarbeitung des eigenen Kinderschutzkonzeptes stehen Sie auch den Vereinen als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Kooperation Sportjugenden im Ruhrgebiet / Arbeitskreis SiR

Hier sind wir weiterhin im regen Austausch, insbesondere profitieren wir hier von den Erfahrungen aus den Nachbarstädten.

J-Team Oberhausen

Unser J-Team ist weiterhin nicht mehr vorhanden. Dennoch sind wir von der Idee überzeugt und wollen ein neues Team gründen.

Resümee und Perspektiven

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die zurückliegenden Aufgaben, Tätigkeiten und Aktivitäten des Stadtsporthundes Oberhausen. Wir haben versucht, die aus unserer Sicht wichtigsten und relevantesten Themen darzustellen. Dieser Tätigkeitsbericht erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wir, der Stadtsporthund Oberhausen, bedanken uns sehr herzlich insbesondere bei der Stadt Oberhausen für die bisherige finanzielle und personelle Unterstützung sehr herzlich.

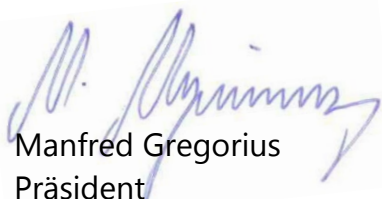
Ein weiterer Dank für die gute Zusammenarbeit gilt allen Partnern, insbesondere dem Rat und den Bezirksvertretungen der Stadt Oberhausen, der Stadtverwaltung Oberhausen, den Servicebetrieben Oberhausen (SBO), dem Landessportbund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW), dem Förderverein Oberhausener Spitzensport, den Stadt- und Kreissportbünden, allen Oberhausener Sportvereinen und letztlich allen Freunden und Förderern aus der Wirtschaft, die den Oberhausener Sport unterstützen.

Der Sport nimmt in all seiner Vielfalt und seinen Facetten eine immer wichtigere Rolle im Alltag von immer mehr Menschen ein. Diese Tatsache erfordert aus unserer Sicht von allen Akteuren, die sich mit dem Thema Sport auseinandersetzen, ein stetiges aktives Handeln zum Wohle des Oberhausener Sports.

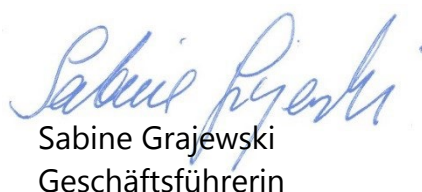
Für uns als Stadtsporthund Oberhausen bedeutet dies u.a., dass wir uns dafür einsetzen, dass sich die Sportstättenlandschaft in Oberhausen weiterentwickelt und somit ausreichend Sportstätten zur Verfügung stehen und dass der Sport weiterhin finanziell und personell gefördert wird, Zuschüsse an die Oberhausener Sportvereine nicht gekürzt werden und die Nebenkosten für Sportvereine tragbar bleiben.

Für die Zukunft wünschen wir uns im Sinne des Mottos „Sportentwicklung ist Stadtentwicklung“, dass wir weiterhin gemeinsam mit Ihnen und Euch an einem Strang ziehen und im Team die Oberhausener Sportlandschaft in all ihren Facetten stets positiv gestalten.

Wir freuen uns auf eine weitere gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in den nächsten Jahren.



Manfred Gregorius
Präsident



Sabine Grajewski
Geschäftsführerin